

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Partneruniversität	UOW – University of Wollongong
Semester	Frühjahrssemester 2015
Besuchte Studienfächer	Law of the Sea (LLB3923), Islamic Law (LLB 364), Spanish for Beginners (SPAN151)
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Ein Auslandssemester ist eine einzigartige Erfahrung und die University of Wollongong sowie die Stadt Wollongong an sich liessen mich diese voll auskosten. Das Studieren an einer englischsprachigen Universität sowie das Leben in einem Studentenwohnheim mit Studenten aus aller Welt sind Erfahrungen, die ich persönlich als sehr bereichernd empfand. Die offene Art der Australier erleichtert es einem, Anschluss zu finden und den Unialltag zu meistern. Australien ist zudem ein wunderschönes Land, welches zum Reisen einlädt.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Für die Einreise benötigt man ein Visum, welches man online unter www.immi.gov.au beantragen kann. Dazu benötigt man die Confirmation of Enrolment, welche man von der University of Wollongong nach erfolgter Anmeldung zugestellt bekommt. Man bewirbt sich für ein „575 Student Non-Award“-Visa (Kosten rund AUD 540). Man erhält per Mail zur Bestätigung der Ausstellung des Visas eine Grant Notification. Mein Visa erlaubte es mir, bis zum 15. August 2015 in Australien zu bleiben. Nach der Ankunft am Flughafen in Sydney kann man sich gratis von einem Airport Pick-up Service abholen lassen, der einen direkt zur Unterkunft fährt. Dazu muss vorgängig eine Anmeldung unter www.uowairportpickup.com.au vorgenommen werden.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Um ein Zimmer in einer der Uni-Unterkünfte zu erhalten, musste ich mich bis Ende Oktober 2014 online unter www.apply-accom.uow.edu.au bewerben. Anfangs Dezember 2014 erhielt ich dann die Offer of Accommodation für meine erste Priorität. Ich wohnte in einer Four Bedroom Unit in der Unterkunft New Kooloobong Village (Building 68), die sich fünf Gehminuten vom Unigelände entfernt befindet. Meines Erachtens ist dies sowohl von der Lage als auch von der Inneneinrichtung her die beste Unterkunft. Ich hab mich dort sehr wohlgefühlt und hatte auch tolle Mitbewohner/-innen.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Alle Bus- und Bahnverbindungen lassen sich unter www.transportsw.info abrufen. In Wollongong gibt es mit dem 55A und 55C zwei kostenlose Busse, die im Uhrzeigersinn resp. im Gegenuhrzeigersinn durch die Stadt fahren und ihre Fahrten bei der Uni starten und beenden. Von der Uni gelangt man bspw. mit dem 55C-Bus in rund 10 Minuten nach Fairy Meadow, wo sich die nächsten Lebensmittel-Einkaufsmöglichkeiten befinden. Daneben gibt es noch weitere Busse und Züge, für die man bezahlen muss. Dazu legt man sich am besten im Unishop die Opal-Karte zu. Dann kann man zum Bezahlen jeweils beim Ein- und Aussteigen die Karte bei den Opal-Kartenlesern scannen.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Als Sprachnachweis reichte ein kurzes Gespräch mit Frau Fielder und deren Bestätigung der Sprachkenntnisse. Bis Ende November 2014 musste ich meinen Study Plan mit den Fächern, die ich an der UOW gerne besuchen würde, einreichen. Der Dekan entscheidet anschliessend, ob die gewählten Fächer für einen geeignet sind oder nicht. Dies stellt noch nicht die Anmeldung für die Fächer dar. Es empfiehlt sich deshalb, im Study Plan wirklich alle Fächer

	anzugeben, für die man sich interessiert. Die definitive Anmeldung erfolgt dann in den ersten Semesterwochen über die Plattform SOLS.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die University of Wollongong verfügt über einen wunderschönen Campus mit vielen Teichen und toller Natur. Die App „Lost on Campus“ hilft dabei, sich auf dem grossen Campus zurechtzufinden und Gebäude und Zimmer zu finden. Auf dem Campus befinden sich zahlreiche Essensmöglichkeiten, zwei Bankfilialen, ein Coiffeur, ein (teurer) Unishop und vieles mehr.
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe an der UOW „Spanish for Beginners“ besucht. Das Fach besteht aus vier Wochenstunden Unterricht, wovon drei Stunden Übungen sind. Insgesamt konnte ich durch den Sprachkurs meine Spanischkenntnisse stark verbessern, wobei die Prüfungen nicht sehr anspruchsvoll sind.
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Ich habe die beiden Rechtsfächer „Law of the Sea“ und „Islamic Law“ besucht. Beides sind aus meiner Sicht spannende Fächer, die sehr verschieden sind von den Fächern, die wir von der UniLU kennen. Law of the Sea war eine Online Class, d.h. die Vorlesungen wurden Anfang des Semesters als Podcasts hochgeladen und man konnte selbst einteilen, wann man sie anschaute. Zur Überprüfung der Kenntnisse aus den Vorlesungen muss man danach online Quizzes lösen. Daneben musste ich für Law of the Sea eine Zwischenarbeit und eine Abschlussarbeit schreiben. In Islamic Law hatte ich zwei Wochenstunden Präsenzunterricht und musste ebenfalls zwei Arbeiten schreiben. Prüfungen hatte ich in den Rechtsfächern somit keine. Die beiden Fächer wurden mir eins zu eins von der Studienberatung der UniLU angerechnet (je 8 CP).
Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte	Im Vorfeld meines Auslandsemester hat mir die Mobilitätsverantwortliche der UOW gerne bei Fragen per Mail weitergeholfen. Als ich dann in Wollongong war, habe ich mich bei Fragen an meine australischen Mitbewohnerinnen gewandt. Ausserdem habe ich am Buddy-Programm teilgenommen, weshalb mir eine australische Studentin als Buddy zugeteilt wurde, die ich ebenfalls um Rat fragen konnte.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Lebenskosten in Australien sind in etwa mit denjenigen in der Schweiz vergleichbar. Um nicht teure Bücher kaufen zu müssen, empfiehlt es sich, die benötigten Kapitel in der Bibliothek rauszukopieren. Um Kreditkartenspesen zu vermeiden, habe ich kostenlos ein Konto bei der Commonwealth Bank of Australia errichtet und zwei Mal Geld überwiesen. Zudem habe ich im Aldi eine australische SIM-Karte gekauft.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Mit dem URAC befindet sich ein Sportzentrum mit Fitness, Schwimmbekken und Sportplätzen direkt auf dem Campus. Ich habe eine 6-monatige Gold Membership gelöst, womit ich sämtliche Sportangebote und –kurse besuchen konnte. Am Dienstag und Mittwoch spielte ich zudem jeweils über Mittag Fussball, was von Free Sports organisiert wurde. Ausserdem kann man sich mittwochs im Unikino einen Film angucken.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Der Campus und das Freizeitangebot hat mir an der UOW wesentlich besser gefallen als an der UniLU. Es gibt täglich Events, es werden Partybusse für die Studenten organisiert und allgemein ist viel mehr los. Dagegen sagt mir der Unterrichtsstil an der UniLU mehr zu und die Fächer sind meines Erachtens an der UniLU klarer strukturiert.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Das Studieren in einer anderen Sprache und in einem fremden Land stellte ich mir als interessante Herausforderung und gute Lebenserfahrung vor, deshalb habe ich mich für ein Auslandsemester beworben.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig